

Dein Spruch ist behindertenfeindlich

Diskriminierung gegen Behinderte (Fachwort: Ableismus) ist in unserer Gesellschaft immer noch Alltag. Dein Spruch ist ein Beispiel dafür.

Die meisten gängigen Schimpfworte beziehen sich auf Behinderungen:

- „Krüppel“, „Spast“ usw. werden benutzt, um körperlich behinderte Menschen zu beleidigen. „Idiot“, „dumm“, „bescheuert“ usw. werden oft benutzt, um z.B. Menschen mit Lernschwierigkeiten zu beleidigen.

Die mit solchen Wörtern verbundene Abwertung von Behinderten ist für uns sehr schmerzhaft – auch, wenn sie nicht an uns gerichtet sind.

- „Blind“, „taub“ und ähnliches sind Wörter für fehlende Sinne. „Psychopath“, „wahnsinnig“, „schizophren“ usw. sind Bezeichnungen für psychische Krankheiten.

Benutzt Krankheiten und Behinderungen nicht als Metaphern für absichtliche Ignoranz oder rücksichtsloses Verhalten!

In der Nazi-Zeit wurden tausende Behinderte ermordet oder zwangsweise sterilisiert. Auch heute noch erfahren Behinderte systematisch Gewalt und werden regelmäßig ihrer Menschenrechte beraubt – auch in Deutschland.

Behinderte bekommen wenig Unterstützung und werden oft als überflüssige Belastung angesehen.

Aber wir sind trotzdem hier. Wir kämpfen für unsere Rechte, obwohl wir uns in dieser Gesellschaft in einer schwachen Position befinden und obwohl viele von uns wenig Kraft zum Kämpfen haben.

Wir wollen an der Gesellschaft teilhaben. Wir wollen hier sein. Aber wenn wir beleidigt werden, fühlen wir uns nicht willkommen.

Bitte informiere dich über Ableismus und verzichte in Zukunft auf behindertenfeindliche Sprüche.